

Beschaffungsplanung

Das steht an erster Stelle, das ist klar, auch wenn die Einzelheiten unklar sind.

Das ein **Basisfahrzeug** erfordert den Ausbau auf die persönlichen Bedürfnisse, damit es ein vollwertiges Fernreisemobil wird. Also ergibt sich

Erstens Sekundärbedarf

	Ausstattung	Ersatzteile	Aggregate	Austauschteile
Fahren				
Wohnen				
Transportieren				
Autarkie				

Zweitens Tertiärbedarf

	Werkzeuge	Verbrauchsmaterial	Betriebsstoffe
Wartung			
Instandhaltung			
Betrieb			

Anschaffungen nach Prioritäten

Das ergibt eine Liste der *Anschaffungen, deren einzelne Positionen gewichtet werden können nach dem **Grund und Zweck der Beschaffung**:

- ein Bedürfnis: must have, Optimierung, Zusatzfunktion
- einen Zwang: Reparatur, *Mitführpflicht
- einen Mangel: Betriebsstoffe

Die so eingedampfte und nach Prioritäten geordnete Anschaffungsliste wird Punkt für Punkt abgearbeitet:

- das Produkt beschreiben, also ein Anforderungsprofil erstellen
- den Markt erkunden, also Verfügbarkeit und Alternativen ermitteln
- die Beschaffung prüfen, also Kosten und Nutzen abgleichen

Letzten Endes zählt alleine die Zufriedenheit hinsichtlich:

- persönlicher Erwartungen (Emotionen)
- technischer Anforderungen (Funktionalitäten, *Spezifikation)
- Qualität & Zuverlässigkeit
- formaler Anforderungen (*Gesetze)
- Randbedingungen (Ergonomie, Sicherheit, Umweltschutz)

siehe auch:

End of life test EOL-Test

Fahrzeugalter

Fehler

Hype Cycle

Lebensdauer

Montagsauto

Obsoleszenz

Reifegrad

Schwachstelle

Sollbruchstelle

<html> <img src=„<https://vg07.met.vgwort.de/na/4f79b52d43604777ba60e20ac487c0e6>“ width=„1“ height=„1“ alt=„“> </html>

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/beschaffungsplanung?rev=1550186229>

Last update: **2019/12/07 15:02**